ekom21 / GovConnect

Kooperation bei Ordnungswidrigkeiten

[06.10.2026] Die kommunalen IT-Dienstleister ekom21 und GovConnect wollen bei der Digitalisierung von Ordnungswidrigkeitenverfahren enger zusammenarbeiten. Ziel ist ein gemeinsames, cloudfähiges und sicheres Produktportfolio.

ekom21 und GovConnect streben eine strategische Kooperation im Bereich der Ordnungswidrigkeiten-Software an. Wie die beiden kommunalen IT-Dienstleister mitteilen, haben sie dazu ein Memorandum of Understanding (MoU) geschlossen. Damit soll der Grundstein für ein gemeinsames Produktportfolio zur digitalen Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten gelegt werden.

In die Zusammenarbeit bringen die Partner ihre bestehenden Lösungen owi21 und pmOWI ein. Durch die Bündelung ihrer Kompetenzen wollen ekom21 und GovConnect unter anderem die Entwicklung moderner, cloudfähiger und sicherer Anwendungen vorantreiben und Synergien bei Entwicklung und Betrieb nutzen.

In einem strukturierten Prüfprozess sollen nun die wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen der Kooperation bewertet werden. Das MoU bildet nach Angaben der Unternehmen den Ausgangspunkt für eine langfristige Partnerschaft. Perspektivisch soll die Zusammenarbeit auch weiteren öffentlichen Einrichtungen offenstehen.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, ekom21, GovConnect, Ordnungswidrigkeiten